

## Union-Fehlstart trotz Wieceks Gala

**SALZGITTER-BAD..** Das Tischtennisteam des SV Union Salzgitter unterlag in der Regionalliga sowohl in Oesede als auch bei Hannover 96.

17.09.2018 - 13:03 Uhr



Union Salzgitters polnischer Neuzugang Adrian Wiecek.

Nach dem missglückten Auftakt in der Tischtennis-Regionalliga ist eines klar: Der SV Union steht in dieser Saison mit dem Rücken zur Wand. Die Sölter zogen nicht in Oesede 6:9 den Kürzeren, sondern mussten sich auch dem hochgerüsteten Hannover 96 7:9 hauchdünn geschlagen geben. Damit übernahm das Blanke-Sextett gleich die ungeliebte Rote Laterne. Die Erwartungen erfüllte lediglich Adrian Wiecek, der in seiner polnischen Heimat zum erweiterten Nationalkader zählt. Der 23-jährige Logistikstudent mit professionellem Trainingspensum behielt in beiden Partien auch gegen

Topleute eine weiße Weste.

**SF Oesede – SV Union Salzgitter 6:9.** Das überragende Können von Wiecek verhinderte allerdings nicht die Niederlage gegen Oesede. An der Seite seines Landsmannes Kristof Lubin erteilte er dem Duo Oliver Tüpker/Andreas Scholle ebenso eine Viersatz-Lektion wie anschließend dem früheren Jugend-Nationalspieler Jonah Schlie. Schließlich sorgte der 23-jährige Angreifer mit seinem Triumph über Tüpker für die 6:5-Führung der Gäste. „Adrian hatte anfänglich zwar noch etwas Probleme, aber seine Athletik und sein Schlagrepertoire sind einfach grandios“, lobte Teamchef Stefan Blanke seine neue Nummer zwei.

Ganz anders präsentierten sich dessen Teamkameraden. So ließen Nils Schulze/Henrik Fahlbusch gegen Tobias Jürgens/Jonathan Habekost Satzbälle ebenso ungenutzt wie Felix Wilke und Marius Brinkmann, die über Schlie und Carsten Dunkel stolperten. „Das trug natürlich nicht zur Stabilisierung des Nervenkostüms meiner Spieler bei. Ich bin sicher, dass einige Einzel sonst mit einem positiven Vorzeichen ausgegangen wären“, urteilte Blanke und fügte kritisch an: „Man muss in dieser Klasse einfach beständig auf hohem Niveau spielen und immer Bestform abrufen können, sonst wird es schwierig.“

### **Ergebnisse:**

**Hannover 96 – SV Union Salzgitter 9:7.** Fast fünf Stunden wehrten sich die Sölter gegen die drohende Niederlage. Sie ließen sich sogar durch einen 3:7-Rückstand nicht aus dem Konzept bringen, aber in der dramatischen Schlussphase war Brinkmann gegen Youngster Alexander Hage die große Anspannung ebenso anzumerken wie im Schlussspiel Lubin und Wiecek, die sich Nikolas Burgos und Richard Hoffmann äußerst unglücklich 10:12, 12:10, 11:133 und 10:12 geschlagen geben mussten.

„Ich brauche gar keine Kritik zu üben. Die machen sich selbst die größten Vorwürfe“, kommentierte Blanke. Er hob erneut die Fähigkeiten von Wiecek in den Einzeln hervor. „Es war wirklich der glatte Wahnsinn wie er Burgos, der immer zu den Top 20 der U-18-Weltrangliste zählte, mit brachialer Gewalt verprügelte und dabei selbst schärfte Bälle aus den Ecken kratzte“, staunte

Blanke nach dem 11:7,11:8,11:2-Triumph. Kaum weniger zum Statisten degradierte der Zugewinn aus Danzig Maximilian Dierks. „Das war auch eine taktische Meisterleistung. So etwas habe ich in unserer Region noch nicht gesehen.“

Gute Noten verdiente sich in dieser Partie auch Felix Wilke, der zwar an Defensivcrack Dominik Jonack (16) scheiterte, aber den amtierenden Landesmeister Hoffmann ohne Satzverlust bezwang. „Unsere Moral stimmt, sonst hätten wir nicht so aufholen können. Wir müssen jetzt die vierwöchige Spielpause nutzen“, betonte Blanke.

### **Ergebnisse:**

Ihre Meinung

[KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN](#)